

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Freitag, 17. Januar  
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 17 janvier  
1936

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N<sup>o</sup> 13

Redaktion und Administration:  
Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:  
Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 13

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Motorfahrzeugverkehr: Versicherung gegen Strolchenfahrten. — Circulation des véhicules automobiles: Assurance pour courses non autorisées. / Importation de certaines marchandises dans la partie de la Côte d'Ivoire (Afrique occidentale française) située dans la zone visée par la Convention franco-britannique du 14 juin 1898. / France: Suppression de contingents. / Martinique: Répression des fraudes en ce qui concerne les produits de la laticerie. / Oesterreich: Einfuhrverbote. / Peru: Einfuhr alkoholischer Getränke. / Ungarn: Erhebung eines Rohstoffbeschaffungsbeitrages für Textilien. / Bildtelegramme. — Phototelegrammes. — Fototelegrammi. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Antrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 10. Januar 1936 wird der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 666584 der Thurg. Kantonalbank Weinfelden per Fr. 1000, d. d. 8. Januar 1931 à 4 %, ohne Coupons, lautend auf Frau Marie Grenlich, Kreuzlingen, und Nr. 765332 der Thurg. Kantonalbank Weinfelden per Fr. 1000, d. d. 23. April 1934 à 3 % mit Zinscoupons per 28. Februar 1936 u. ff., lautend auf den Inhaber, aufgefordert, seine Ansprüche an diesen Titeln unter Vorlage derselben innert der Frist von drei Jahren geltend zu machen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden. (W 25<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 13. Januar 1936.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es wird vermisst: Inhaberobligation Nr. 114560 der Luzerner Kantonalbank, Fr. 1000, 4 % %, ausgestellt am 28. Dezember 1926 mit Coupons pro 29. Dezember 1935 bis 29. Dezember 1941.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls diese totgerufen wird.

Luzern, den 14. Januar 1936. (W 26<sup>a</sup>)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Glanzmann.

Le détenteur inconnu du certificat de dépôt de fr. 1000 de la Banque Cantonale Vaudoise, au porteur, n<sup>o</sup> 15973 J, est sommé de me le produire jusqu'au 18 janvier 1937, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 11<sup>a</sup>)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 10. Januar. Pensionskasse der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2538). Robert Niederer ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Sekretär Dr. Henri Trüb. Neu wurde in den Vorstand gewählt Ernst Knecht, Kaufmann, von Hinwil, in Zürich. Als Sekretär ist bezeichnet worden Dr. Hans Krenger, von Rüti bei Riggisberg (Bern), in Zürich. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. Januar. Tip-Top-Garage A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934, Seite 234), Handel mit Automobilen usw. Wladimir Rosenbaum-Ducommun ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Schmidt, Kaufmann, von und in Basel, wurde zum Präsidenten gewählt. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Seehofstrasse 16, in Zürich 8.

Damengürtel. — 14. Januar. Die Firma Leonora Schweizer, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2742), verzeigt als Geschäftsnatur: Herstellung und Vertrieb von Damen-Gesundheitsgürteln «Elka». Die Firma wird abgeändert auf Leonora Schweizer, Elka.

14. Januar. Die Firma Jakob Hürlimann, Apotheker, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1927, Seite 1582), hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Zürich 2, Stockerstrasse 42. Die Firma wird abgeändert auf Jakob Hürlimann, Bleicherhof-Apothek. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Bilder. — 14. Januar. Die Firma Chaim Weissberg, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757), Handel in Bildern, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Scheuchzerstrasse 68, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt nun ebenfalls in Zürich 6.

Immobilien-genossenschaft. — 14. Januar. Die Genossenschaft Gotthardstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1927, Seite 2022), Bau, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Badenerstrasse 2, in Zürich 4.

14. Januar. Kautschuk A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1935, Seite 2658). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt Claude Pilieier, von Yverdon, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Kohlen und Brennholz. — 14. Januar. Die Firma Peter Muraro, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. Oktober 1934, Seite 3078), Kohlen- und Brennholzhandel, verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung als Geschäftslokal Schaffhauserstrasse 376, in Zürich 11 (Oerlikon).

Drogerie. — 14. Januar. Inhaber der Firma Ernst Gegenschatz, in Richterswil, ist Ernst Gegenschatz, von Altstätten (St. Gallen), in Richterswil. Drogerie. Poststrasse.

Restaurant. — 14. Januar. Die Firma Heinrich Kläusi, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 3. Dezember 1931, Seite 2578), Restaurationsbetrieb, ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Reinigungsmittel. — 14. Januar. Die Firma Adèle Spichtin, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 857), Handel in Reinigungsmitteln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aromapulver. — 14. Januar. Die Firma Paul Strässle, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786), Vertretung des Aromapulvers «Subito», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar. Galerie Thalacker A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2814), Handel mit Bildern und Antiquitäten usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1935 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

14. Januar. «Transalpina» Industrie- & Handels-A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1935, Seite 1810), Handel in Roh- und Hilfsstoffen für die Textilindustrie usw. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Dezember 1935 wurde in Revision von § 1 der Statuten der Gesellschaftssitz nach Zug verlegt. Nachdem die Gesellschaft im dortigen Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3182), wird die Firma im zürcherischen Handelsregister gelöscht.

14. Januar. Bureau für Bau- & Wirtschaftsberatung A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1934, Seite 1369). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 20,000 auf Fr. 40,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die §§ 3 und 4 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Das Zweckgebiet ist damit wie folgt umschrieben: Zweck des Unternehmens ist die Führung eines Bureaus für Bau- und Wirtschaftsberatungen, sowie die Verwertung der Patente Forster für ein neuartiges Zahnradgetriebe. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Fril. Margret Leix, Bureauistin, von und in Rüschlikon, und an Hermann Fierz, Buchhalter, von und in Zürich.

15. Januar. Unter der Firma Metallimport A.-G. (S. A. pour l'Importation de Métaux) (Metals Import Co. Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich am 11. Januar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf, sowie der Import und Export von Rohstoffen und Waren aller Art und in jeder Form im In- und Ausland, sowohl für fremde wie auch für eigene Rechnung, insbesondere der Import, Export und Verkauf von Metallen; die Vornahme von Geschäften aller Art als Agent oder Kommissionär, der Erwerb, die Veräusserung und Belastung von Grundstücken, die Beteiligung an verwandten Unternehmungen und die Tätigkeit aller Geschäfte, die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; zurzeit aus Alfred Bergmann, Direktor, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, Präsident und Delegierter; Dr. Max Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Dr. Hermann Hofmann, Jurist, von Matzingen (Thurgau), in Zollikon. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Alfred Bergmann führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

Einzelprokura ist erteilt an Adolf Hirschel, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1.

15. Januar. **Paris Couture S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3349), An- und Verkauf und die Herstellung von Damenkleidern usw. Jean Kälin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Frl. Sofie Spring, Modistin, von Gelterfingen (Bern), in Rieden b. Baden (Aargau), bisher Prokuristin. Die Genannte führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift.

15. Januar. **Leihkasse Stammheim, Aktiengesellschaft**, in Oberstammheim (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 336). Otto Deringer und Jakob Böckli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Edwin Blickensdorfer, Lehrer, von Zürich, in Waltalingen, und Ernst Wiesendanger, Notar, von Andelfingen, in Oberstammheim. Sie führen keine Unterschrift. Die Unterschrift von Verwalter Carl Erb ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Verwalter gewählt Konrad Zeller, von Zürich, in Oberstammheim. Er führt Einzelunterschrift.

Bau elektrischer Leitungen. — 15. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **Scholl & Co.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1927, Seite 1287), Bauunternehmung für elektrische Freileitungen für Bahnen und Kraftübertragung, ist die Gesellschafterin Marta Suter geb. Scholl ausgeschieden. An ihrer Stelle tritt neu als Gesellschafter in die Firma ein ihr Bruder Fritz Stoll, von Pieterlen (Bern), in Wädenswil.

Strassen- und Geleisebau. — 15. Januar. Die Firma **Walo Bertschinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 709), Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Peter Bertschinger, dipl. Ingenieur, von Lenzburg (Aargau), in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

15. Januar. **Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1594). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hans Hüttner, von und in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Kabelschutzmittel. — 15. Januar. Die **Transka A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2226), Vertrieb von Kabelschutzmitteln usw., hat ihr Geschäftsklokal verlegt nach Schaffhauserstrasse Nr. 4, in Zürich 6.

15. Januar. **Handelsgesellschaft Trege**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2153). Dr. Karl Oftinger ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden.

15. Januar. Die **Zylinderstempelwerk-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 354), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Minervastrasse 30, in Zürich 7.

Wein. — 15. Januar. Die Firma **R. Buchmann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1935, Seite 2479), Wein-Import, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pullover, Wolle, Handarbeiten. — 15. Januar. Die Firma **Alice Rotach**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3406), Pullover, Modelle, Wolle und Handarbeiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Januar. **Ring-Verlag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1934, Seite 2849). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt Otto Muggli, von Bäretswil, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Marbachstrasse 36, in Zürich 2.

Kolonialwaren. — 15. Januar. Die Firma **Emil Tanner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1935, Seite 946), Handel in Kolonialwaren en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 9 (Altstetten), Buchlernstrasse 20. Der Inhaber wohnt jetzt in Zürich 4.

Werkzeuge, Eisenwaren, Maschinen. — 15. Januar. Die Firma **Paul Oeschger**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 662), Werkzeuge, Eisenwaren und Maschinen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft « Paul Oeschger & Cie. », in Zürich 11, erloschen.

Paul Robert Oeschger-Winiger, von Gansingen (Aargau), in Baden (Aargau), Paulina Oeschger geb. Gassler und Max Oeschger, letztere beide von Gansingen (Aargau), in Zürich 11 (Oerlikon), haben unter der Firma **Paul Oeschger & Cie.**, in Zürich 11 (Oerlikon), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Robert Oeschger-Winiger und Kommanditäre sind Paulina Oeschger geb. Gassler mit dem Betrage von Fr. 10,000 und Max Oeschger mit dem Betrage von Fr. 5000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Paul Oeschger », in Zürich 11. Die Firma erteilt Einzelprokura an Robert Oeschger-Gassler, von Gansingen (Aargau), in Zürich. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Paul R. Oeschger und dessen Ehefrau Josy geb. Winiger besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Werkzeugen, Bau- und Möbelbeschlägen und Maschinen für Holzbearbeitung. Ohmstrasse 3.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1936. 14. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner Handelsbank**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587), hat in der Verwaltungsratssitzung vom 19. Dezember 1935 zum Vizedirektor ernannt den bisherigen Prokuristen Fritz Born, in Bern. Er zeichnet wie bisher mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten. Seine bisherige Prokura ist erloschen.

##### Bureau Biel

Coiffeureinrichtungen usw. — 14. Januar. Die Einzelfirma **Ernst Schütz**, Einrichtung von Coiffeurgeschäften und Lieferungen von Fournituren für Coiffeure; Vertretungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1932, Seite 661), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Immobilien. — 14. Januar. **Metthof A. G.**, Neubau von Häusern. Handel mit Liegenschaften und Liegenschaftsvermittlungen. Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1933, Seite 2057). Die Gesellschaft verleiht Geschäftsdomizil an der Mittelstrasse 21 bei Flaviano Cigada.

Alteisen, Metalle. — 14. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Johann Wagner**, in Biel, ist Johann Wagner, von Tramelan-Dessus, in Biel. Handel mit Alteisen und anderen Metallen; Ankauf gebrauchter Automobile zum Weiterverkauf und auf Abbruch. Poststrasse 41.

##### Bureau Burgdorf

Milchverwertung, Butter, Käse. — 13. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hofer, Schürch & Cie.**, mit Sitz in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1927), ist der Gesellschafter Fritz Hofer infolge Todes ausgeschieden. Neu in die Gesellschaft eingetreten ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Ernst Lüthi, Luise Lüthi-Mader, von Rüderswil, in Herzogenbuchsee. Die Gesellschaft führt nun die Firma **Schürch & Co.** und verzeigt als Geschäftsnatur Milchverwertung, Butter- und Käsefabrikation.

##### Bureau Schwarzenburg

Seilerei. — 15. Januar. Die Firma **Karl Kisslig**, Seilerei und Seilwarenhandlung, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1929, Seite 1799), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation der Erbschaft von Amtes wegen gestrichen.

##### Bureau Thun

13. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Otto Eduard Kunz Aktiengesellschaft, Droguerie Edelweiss, chem. techn. Produkte, Farben und Lacke, Benzin & techn. Öle**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1202), ist infolge Todes ausgeschieden Otto Eduard Kunz, sen., Kaufmann, von Dielsdorf und Thun, wohnhaft gew. in Thun. Dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist in der Generalversammlung vom 15. November 1935 in den Verwaltungsrat gewählt worden Emilie Kunz geb. Häuptli, Otto Eduards Witwe, von Dielsdorf und Thun, wohnhaft in Thun. Als Präsident des Verwaltungsrates ist in der gleichen Generalversammlung gewählt worden Hans Kunz, von Dielsdorf, Kaufmann, in Thun. Die Einzelunterschrift der Prokuristin Frl. Frieda Meyer, nun Frieda Lüthy-Meyer, Ehefrau des Johann Lüthy, Elektromonteur, von Ausserbirrmoos, in Thun, ist erloschen. Ebenso sind die Einzelunterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Max Brunner und Hans Kunz dahingefallen. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen nun kollektiv zu zweien Witwe Emilie Kunz und Max Brunner; Max Brunner und Hans Kunz; Otto Kunz, als Prokurist und Max Brunner; oder Frau Frieda Lüthy als Prokuristin mit Hans Kunz. Im übrigen bleiben die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen unverändert.

13. Januar. Aus dem Vorstand der **Darlehenskasse Uetendorf, Genossenschaft**, mit Sitz in Uetendorf (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1932, Seite 558), sind ausgeschieden die beiden Beisitzer Rudolf Christinat, Schmied, von Chabrey, in Uetendorf, und Fritz Grossenbacher, Angestellter, von Hasle b. B., in Dürrenast bei Thun. An ihrer Stelle sind in der Generalversammlung vom 18. Februar 1934 neu in den Vorstand gewählt worden: Alfred Christinat, Schmied, von Chabrey, wohnhaft in Uetendorf, und Karl Bächler, von Lenk, Landwirt, in Uetendorf. Sie sind nicht zeichnungs-berechtigt.

14. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kunstföpierei «Desa» Aktiengesellschaft (Poterie artistique «Desa», Société anonyme)**, mit Sitz in Steffisburg-Station, Gemeinde Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 972), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. November 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von ursprünglich Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Aktien zu Fr. 500 ist durch Einziehung und Vernichtung von 120 Aktien zu Fr. 500 und Herabsetzung von 20 % des Nominalwertes auf den verbleibenden 280 Aktien zu Fr. 500, auf Fr. 112,000, eingeteilt in 280 Namenaktien zu Fr. 400, herabgesetzt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

##### Bureau Wangen a. A.

14. Januar. Aus dem Stiftungsrat der **Alters- und Unterstützungskasse der Firma Jacob Roth & Cie.**, mit Sitz in Wangen a. Aare (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921), ist ausgeschieden Jakob Roth-Sommer; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen; an seine Stelle sind getreten Paul Roth und Heinrich Roth, beide von und in Wangen a. Aare, und beide Teilhaber der Kollektivgesellschaft Roth & Cie., der Stifterin der vorgenannten Stiftung. Sie zeichnen mit Adolf Roth je zu zweien kollektiv.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

Autogarage. — 1936. 10. Januar. Inhaber der Firma **Otto Maag**, in Luzern, ist Otto Maag, von Hüttwilen (Thurgau), in Luzern. Autogarage «Capitol»; Reparaturwerkstätte; Autovertretungen. Bundesplatz 9.

Zimmerei, Treppenbau usw. — 10. Januar. Die Firma **Albert Bucher**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1927, Seite 256), umschreibt die Geschäftsnatur wie folgt: Mechanische Zimmerei; Treppen- und Geländerbau; Holzhausbau; Betonschalungen für Niederdruckwasserkraftanlagen.

Spenglerei, Bade- und Wäscheeinrichtungen usw. — 10. Januar. In der Firma **Al. Falleggers Erben**, Spenglerei, Bade- und Wäscheeinrichtungen, Küchen- und Haushaltsartikelgeschäft, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2659), heisst die Kollektivgesellschaftlerin Martha Fallegger infolge Verheiratung Martha Golz-Fallegger und ist heimatberechtigt von L'Abbaye (Waadt), wohnhaft in Luzern.

Maschinenbau, Autogarage. — 10. Januar. Der Inhaber der Firma **E. Hahn, mech. Werkstätte**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915, Seite 153), ändert dieselbe ab in **Erwin Hahn**. Die Geschäftsnatur lautet wie folgt: Maschinenbau und Autoreparaturwerkstätte; Garage. Erwin Hahn ist nun Bürger von Kriens. Die Firma verzeigt ein weiteres Geschäftslokal in Luzern, Moosstrasse 2.

Bäckerei, Konditorei. — 10. Januar. Die Firma **Fritz Müller, Bäckermeister**, Bäckerei und Konditorei, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1918, Seite 1838), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Kaffeestube.

Kolonialwaren. — 10. Januar. Die Firma **Peter Schnyder**, Kolonialwarenhandlung, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 209), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Schnyder**, in Kriens, ist Witwe Verena Schnyder geb. Elmiger, von Schüpfheim, in Kriens, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Peter Schnyder », in Kriens, auf den 29. Februar 1928 übernommen hat. Kolonialwarenhandlung. Krämerhaus.

10. Januar. Der Inhaber der Firma **E. Schüssler, Bäckermeister**, Bäckerei, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242), ist nun Bürger von Kriens.

10. Januar. Der Inhaber der Firma **Jos. Stalder, Pilatusapotheke & Pilatusdrogerie**, Apotheke und Drogerie, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 305 vom 11. Dezember 1907, Seite 2110), ist Bürger von Weggis und Kriens.

Zigarren, Kolonialwaren. — 10. Januar. Die Inhaber der Firma **B. & H. Suppiger**, Zigarren und Kolonialwaren en gros, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1931, Seite 1608), sind Bürger von Grosswangen und Kriens.

Holz, Kohlen. — 10. Januar. Die Firma **P. Amrein-Haas**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Holz- und Kohlenhandlung. Der Firmainhaber ist jetzt Bürger von Kriens.

Autohandel, Garage. — 11. Januar. Die Firma **Macchi-Barmettler**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1931, Seite 606), verzeigt als Geschäftsnatur: Autohandel und Mietfahrten; Betrieb der Royal-Garage mit Werkstatt.

Hotel. — 11. Januar. Die Firma **Rosa Bürkli-Achermann**, Betrieb des Hotel Simplon, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3079), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Technische Neuheiten. — 11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Buwa**» A. G., Vertrieb von technischen Neuheiten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1935, Seite 1469), wird gestützt auf Art. 16 der Verordnung II vom 16. Dezember 1918 und den Entscheid der Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 21. Dezember 1935 von Amtes wegen gestrichen.

Zimmerei. — 11. Januar. Die Firma **Karl Gschwind**, Zimmereigenschaft, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 476), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zimmerei. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Karl Gschwind**, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, ist Karl Gschwind, von Therwil (Basel), in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Zimmereigenschaft.

Gärtnerei. — 13. Januar. Die Firma **Oskar Aecherli**, Gärtnerei und Binderei, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1705), ist infolge Aufgabe der Gärtnerei und Verzehits des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 13. Januar. Die Firma **Frau Roth-Honauer**, Betrieb des Gasthauses «**Central**», in Kriens (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2134), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzehits der Inhaberin erloschen.

Gasthaus. — 13. Januar. Die Firma **Fritz Fischer**, Gasthaus zum «**Kreuz**», in Triengen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 28. Oktober 1931, Seite 2296), ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzehits des Inhabers erloschen.

Hotel. — 13. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwister Egli**, Hotel und Pension Parkhotel Bellevue, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 310), ist der Gesellschafter Emil Egli ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafterinnen Rosa Egli und Marguerite Günther-Egli führen die Firma unverändert weiter.

Heiz- und Kochapparate. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siegrist & Co.**, Fabrikation und Handel mit Heiz- und Kochapparaten für Haushalt usw., in Büron (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1935, Seite 2178), wird infolge Geschäftsaufgabe, Wegzuges und Unerreichbarkeit der Gesellschafter von Amtes wegen gestrichen.

Porzellan, Steingut, Kristall usw. — 13. Januar. **Bosshardt & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2511). Die Prokura von Alfred Grötsch ist erloschen.

13. Januar. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Royal** besteht mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Massgabe des Titels 27 O. R. und der Statuten vom 31. Dezember 1935. Die Genossenschaft bezweckt die Erwerbung von Liegenschaften und deren Betrieb sowie die Verwaltung, Verpachtung und den Wiederverkauf der Objekte, überhaupt alle damit verbundenen Geschäfte. Jede physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstände und durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein von Fr. 500 Mitglied der Genossenschaft werden, sofern sie ein Interesse an der Mitgliedschaft nachweist und vom Vorstände aufgenommen wird. Die Genossenschafter werden nebst ihrer finanziellen Beteiligung zur direkten oder indirekten dauernden Mitarbeit herangezogen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter durch schriftliche Erklärung an den Vorstand je drei Monate vorher auf Ende eines Rechnungsjahres (Kalenderjahr) aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine an eine Drittperson und die Aufnahme derselben in die Genossenschaft, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle eines Genossenschafters oder Liquidation einer juristischen Person treten die Erben bzw. die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Personen erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit dem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ueber den nach Abzug aller Ausgaben verbleibenden Reingewinn verfügt die Generalversammlung. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Vorstandes **Josef Gloggner**, Geschäftsführer, von und in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Löwenstrasse 6.

#### St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1936. 13. Januar. Inhaber der Firma **Paul Rüesch, Elektr. Anlagen**, in Goldach, ist Paul Rüesch, von St. Margrethen und Neftenbach, in Goldach. Elektrische Anlagen. Hauptstrasse 12.

Internationale Transporte. — 13. Januar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Rosenblath vormals Kreidler & Co. G. m. b. H. Frankfurt**, Zweigniederlassung Buchs, Hauptsitz in Frankfurt am Main (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2124), hat die Filiale in Buchs aufgegeben. Aktiven und Passiven derselben gehen über auf die neue Firma «**Rosenblath vormals Kreidler & Co.**».

Inhaber der Firma **Rosenblath vormals Kreidler & Co.**, in Buchs, ist Ludwig Rosenblath, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main. Einzelpokura ist erteilt an Andreas Monstein, von Seewis (Graubünden), in Buchs. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Rosenblath, vormals Kreidler & Co. G. m. b. H. Frankfurt**, Zweigniederlassung Buchs». Internationale Transporte; Hauptstrasse.

Bleicherei, Färberei usw. — 13. Januar. Die Firma **E. Hofmann & Co.**, Bleicherei, Färberei, Appretur und Mercerisation und Handel mit Baumwollgeweben, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1934, Seite 295), erteilt Einzelpokura an Dr. ing. chem. Paul Hofmann, von Hagenbuch (Zürich), in Uznach.

Futtermittel. — 13. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Epple**, Futtermittelfabrikation und Handel, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 192), ist der Gesellschafter **Johann Epple** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basaltstein A.-G. Buchs (St. Gallen)**, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1935, Seite 1614), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Dezember 1935 die §§ 4 und 16 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Dabei wurde das Grundkapital von bisher Fr. 1,000,000 auf Franken 500,000 herabgesetzt, durch Annullierung von 500 Aktien zu Fr. 1000. § 4 lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—5 Mitgliedern. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Kommerzienrat **Stefan Hirschmann** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Maurer- und Zementgeschäft. — 13. Januar. Die Firma **Jakob Roth**, Maurer- und Zementgeschäft, in Bazenheid-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1935, Seite 2558), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehits des Inhabers erloschen.

Stickereien. — 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. & W. Peter**, Stickereifabrikation und Export, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 333), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1936. 13. Januar. **Syndikat zentralschweizerischer Cement-Röhrenfabrikanten**, Genossenschaft mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1933, Seite 2038). **Hamlet Schiavini** ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Schreibmaschinen, Bureaumöbel usw. — 13. Januar. Die Firma **Gottfried Süssly**, in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 139), hat das Tabak- und Zigarrengeschäft verkauft und verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Handel in Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Bureaumöbeln, Farbbändern und Zubehör für alle Systeme; Spezial-Reparaturwerkstätte.

Autopflegetmittel. — 13. Januar. Inhaber der Firma **Emil Bertschi, Ekro-Vertrieb**, in Dürrenäsch, ist Emil Bertschi, von und in Dürrenäsch. Vertrieb von Autopflegetmitteln unter dem Namen «**EKRO**».

14. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Wittnau (Aargau)**, in Wittnau (S. H. A. B. 1924, Seite 342), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Friedrich Schmid-Bürgi**, Chauffeur und Landwirt, von Wittnau; Vizepräsident: **Karl Wilhelm Hort**, Staatsförster, von Wittnau (bisheriges Vorstandsmitglied); Aktuar: **August Küchler**, Pfarrer, von Muri (Aargau) (bisher); Beisitzer sind: **Josef Beck**, Landwirt, von Wittnau, und **Karl Husner**, Staatsförster und Landwirt; alle sind wohnhaft in Wittnau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Andreas Fricker** und des Vizepräsidenten **Gottlieb Schmid**, welche beide infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden sind, werden gelöscht. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied **Emil Fricker**.

14. Januar. Die seit 3. Januar 1889 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co.**, mit Sitz in Zürich 1 (letzte Publikation im S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2610), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 22. November 1935 in Aarau unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besondern statutarischen Vorschriften bestehen. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft datieren vom 22. Dezember 1888; sie sind letztmals am 22. Februar 1918 revidiert worden. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Annoncen- und Affichage-Geschäftes und damit verwandter Geschäftszweige, Herausgabe von Zeitungen und andern Publikationsorganen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: **Dr. Wilhelm Nauer**, Kaufmann, von Hinwil, in Zollikon, als Präsident; **Carl Gabler**, stellvertretender Direktor, von und in Zürich; **Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli**, Chemiker, von und in Zürich; **Louis Wolf-Richardson**, Kaufmann, von Basel und Ruswil, in Zürich; **Heinrich Friedrich Steinfels-Saurer**, Fabrikant, von und in Zürich; **Hans Meyer-Müller**, Kaufmann, von und in Zürich; **Otto Weisser-Glockner**, Industrieller, von und in Basel, und **Dr. Otto Irmingier**, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Für die Zweigniederlassung Aarau zeichnen rechtsverbindlich der Verwaltungsratspräsident **Dr. Wilhelm Nauer** mit Einzelunterschrift; **Direktor Dr. Heinrich Nauer**, von Hinwil, in Zürich, mit voller Kollektivunterschrift; der Verwaltungsrat und stellvertretende Direktor **Carl Gabler** mit voller Kollektivunterschrift; der Subdirektor **Hans Minder**, von Auswil (Bern), in Zürich, mit voller Kollektivunterschrift, und der Prokurist **Jakob Wyser**, von Niedergösgen (Solothurn), in Aarau, mit Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse 39.

14. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)**, in Schweizerhalle bei Pratteln (Baselland) und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1935, Seite 2039), ist der Präsident **Professor Dr. Paul Speiser** infolge Todes ausgeschieden, weshalb seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als neuer Präsident des Verwaltungsrates der bisherige Vizepräsident

Dr. Adolf Streuli, alt Regierungsrat, von Horgen und Zürich, wohnhaft in Zürich, gewählt, welcher nunmehr in seiner Eigenschaft als Präsident Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führt. Als neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Paul Guggisberg, Regierungsrat, von Belp (Bern), wohnhaft in Bern, welcher mit einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 14. Januar. Die Firma **Walter Deutsch, elektrische Installationen**, elektrische Installationen, Schwach- und Starkstromleitungen, eidg. Telephone, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 26. Juli 1928, Seite 1462), wird infolge verminderten Umsatzes und Dahinfallens der Eintragspflicht auf Befehl des Firmainhabers gelöscht.

Gasthof, Kohlen, Mineralwasser. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Emil Arn**, in Diessenhofen, ist Emil Arn, von Wangenried (Bern), in Diessenhofen. Gasthof zum Falken, Kohlen- und Mineralwasserhandlung.

Spezereien, Mercerie, Manufakturwaren. — 14. Januar. Die Firma **Hermann Ribl-Rutishauser**, Spezerei-, Mercerie- und Manufakturwarenhandlung, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2072), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Buntweberei. — 14. Januar. **H. Zweifel Aktiengesellschaft**, in Siraach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1933, Seite 2932). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Klingler-Schmid, von Gossau (St. Gallen), in Wil (St. Gallen), und Alwin Guggenbühl, von Meilen, in Siraach. Ferner wurde die bisherige Einzelprokura des Dr. Josef Weibel-Seitz in Kollektivprokura umgewandelt. Die drei Genannten zeichnen kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Hoch- und Tiefbau. — 14. Januar. Die Firma **Louis Brugger**, Hoch- und Tiefbau, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2964), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 14. Januar. **Alfred Sutter**, Fabrik chemisch-technischer Produkte, in Oberhofen bei Mönchwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1932, Seite 1781). Der Firmainhaber hat Kollektivprokura erteilt an Hans Schiltknecht, von Oberhofen bei Mönchwil, in Mönchwil, und Walter Studer, von Unterschlatt, in Mönchwil.

14. Januar. **Wasserversorgung Frasnacht**, Genossenschaft, in Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 238). Gottlieb Lengweiler, Präsident, Georg Tobler und Konrad Rüschi sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des Gottlieb Lengweiler ist erloschen. An Stelle der Ausgetretenen wurden neu in den Vorstand gewählt: Paul Stäheli, Landwirt, von Egnach, in Kratzern-Frasnacht, als Präsident; Georg Jäger, Dreher, von Roggwil (Thurgau), in Frasnacht, als Beisitzer, und Johann Böttsch, Landwirt, von Wängi, in Steinloch-Frasnacht, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident-Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kunstseide usw. — 14. Januar. **Novaseta A.-G. Arbon**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2559). In ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1935 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 960,000 auf Fr. 84,000 beschlossen und durchgeführt durch Reduktion der 1200 Aktien zu Fr. 800 auf Fr. 70. Das Grundkapital beträgt mithin Fr. 84,000, eingeteilt in 1200 Inhaberk Aktien zu Fr. 70. § 3 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Dr. Theodor Jaeger wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt Hugo Gruebler, Direktor, von Winterthur, in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Därme usw. — 14. Januar. Die Firma **Hermann Schwager**, Import und Handel von Därmen und Metzgereibedarfsartikeln, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1930, Seite 2411), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Wwe. Marie Schwager, von Balterswil, in Amriswil, Hermann Schwager, von Balterswil, in Amriswil, Doris Bertsch-Schwager, von Wallenwil, in Romanshorn, und Beat Schwager, von Balterswil, in Amriswil, haben unter der Firma **Schwager & Co.**, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1935 begonnen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Hermann Schwager » übernommen hat. Der Ehemann der Gesellschafterin Doris Bertsch-Schwager hat gemäss Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Die Firma wird nur durch die beiden Gesellschafter Hermann und Beat Schwager vertreten, von denen jeder einzeln rechtsverbindlich zeichnet. Import und Handel von Därmen und Metzgereibedarfsartikeln, Sortieranstalt, Alpenstrasse.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Tipografia. — 1936. 14. gennaio. La società collettiva **Mahler e Ci**, in Bellinzona, tipografia (F. u. s. d. c. del 9 luglio 1935, n° 184, pag. 2026), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato dal giudice competente.

##### Ufficio di Locarno

Osteria, commestibili. — 8 gennaio. Ditta **Modestina Pedrazzi**, con sede in Gerre-Terricciuolo, comune di Gerre-Verzasca (F. u. s. d. c. del 4 marzo 1914, n° 52, pag. 364). La titolare Modestina Pedrazzi, con convenzione matrimoniale di data 9 settembre 1935, ha stabilito con suo marito Giovanni Pedrazzi fu Giovanni, entrabiti da ed in Gerre-Verzasca (Piano), il regime matrimoniale della « separazione di beni ».

##### Distretto di Mendrisio

1935. 24 dicembre. Nell'assemblea degli azionisti del 15 dicembre 1935, la **Società Anonima del Cinema Teatro di Chiasso**, costruzione e l'esercizio di un Cinema Teatro, nonché la rappresentanza eventuale di macchinari ed oggetti relativi a tale esercizio, con sede in Chiasso (F. u. s. d. c. del 11 luglio 1934, n° 159, pag. 1929), ha aumentato il capitale sociale da fr. 100.000 a fr. 150.000, diviso in n° 600 azioni nominative da fr. 250 l'una, mediante l'emissione di 200 azioni di fr. 250. La gestione degli affari sociali e la rappresentanza della Società di fronte ai terzi sono affidate ad un consiglio di amministrazione composto di nove membri, che vincola la società di fronte ai terzi colla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con uno degli altri membri del consiglio stesso. Quali nuovi consiglieri di amministrazione sono stati designati: Walter Jacques Schmidlin fu Giacomo, banchiere, da Basilea, in Chiasso, e Antonio Chiesa, di Fraceseo, spedizioniere, da Chiasso, suo domicilio. L'attuale presidente è Isidoro Antognini, fu Guglielmo, consigliere di Stato, da e domiciliato a Chiasso.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1936. 11 janvier. Le chef de la raison **Ernest Winkler**, à Aigle, est Ernest-Claude-Auguste, fils d'Auguste Winkler, de Fribourg, domicilié à Aigle. Exploitation de l'Hôtel-restaurant du Midi. Rue du Midi.

13 janvier. La **Société de Laiterie de Gryon**, société coopérative dont le siège est à Gryon (F. o. s. d. c. des 12 novembre 1903 et 22 février 1926), fait inscrire: Ensuite de nouvelles nominations, son comité est actuellement composé de: président Vincent Jaquier, d'Ormont-Dessus, hôtelier; vice-président: Charles Vurlod, d'Ormont-Dessous, marchand; secrétaire Hermann Cotter, de Vétroz (Valais), agriculteur; membres: Lucien Fumeaux, de Conthey (Valais), agriculteur; Roger Normand, de Gryon, agriculteur, tous domiciliés à Gryon. Les président, vice-président et secrétaire engagent valablement la société en signant collectivement à deux. Louis Chamorel, Auguste Amiguet, Philippe Cotter et Philippe Moreillon ne font plus partie du comité; les signatures conférées aux trois premiers sont radiées.

14 janvier. La **Société des Usagers des Buis**, société coopérative dont le siège est à Paux sur Ollon (F. o. s. d. c. du 14 juillet 1924, n° 162, page 1198), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: président Jean Dulex, actuellement inscrit comme secrétaire; secrétaire Albert Olloz, nouveau, et caissier Emile Croset, déjà inscrit comme tel, tous originaires d'Ollon, agriculteurs, domiciliés à Paux sur Ollon. La signature conférée à Louis Rubath, ancien président, qui ne fait plus partie du comité, est radiée. La société est maintenant engagée par la signature de Jean Dulex.

##### Bureau de Lausanne

Articles textiles et métallurgiques. — 13 janvier. La raison **Bonnet-Wüst**, à Lausanne, importation et représentations et articles textiles et métallurgiques et divers (F. o. s. d. c. du 7 août 1934), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Bonnet Sports », à Lausanne.

Marius, fils de Marius Bonnet, de Champvent et Bullet, à Lausanne, a repris sous la raison **Bonnet «Sports»**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison « Bonnet-Wüst » radiée. Articles de sports, textiles et de ménage. Avenue de Cour 24.

Moëllons en béton, etc. — 13 janvier. Joseph Felli allié Michel et Jean Felli allié Chervet, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Felli Frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1936. Entreprise de moëllons en béton en tous genres et de bâtiments. Route du Tunnel 8.

Préparations lactées. — 13 janvier. **T. Spasseff et Cie**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, fabrication du Mayakosse et autres préparations lactées (F. o. s. d. c. du 24 mars 1925). L'associé Traico Spasseff est originaire de Lausanne, domicilié à Lausanne. L'associé Isaac Matalon est domicilié à Lausanne. L'associé Anastase Spasseff dit Spasseff est toujours domicilié à Lausanne.

##### Bureau de Morges

Épicerie, mercerie, tabacs. — 15 janvier. La raison **Hrl. Drescher**, à Chavannes par Renens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. d. c. du 2 septembre 1914, n° 205, page 1445), est radiée ensuite de cessation de commerce.

15 janvier. **Société de fromagerie de Vullierens**, société coopérative, dont le siège est à Vullierens (F. o. s. d. c. des 17 décembre 1890, n° 182, page 876, et 2 avril 1929, n° 75, page 660). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Fritz Moinat, de Lavigny, président; Emile Favre, de Château-d'Oex, secrétaire (les deux déjà inscrits), et Samuel Henry, de Vullierens, vice-président-caissier, les trois agriculteurs, domiciliés à Vullierens. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Henri Bettens, vice-président-caissier, Edouard Henry et Jules Pelichet, membres, ont cessé de faire partie du conseil d'administration.

##### Bureau de Nyon

1935. 28 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1935, la société **Fabrique de Cadrans Métalliques Le Léman S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. d. c. du 9 avril 1931, page 761), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

1936. 14 janvier. **Les Rives de Prangins S. A.**, société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. d. c. du 8 octobre 1935, page 2495). Dans sa séance du 5 décembre 1935, le conseil d'administration a désigné comme président, Dr. Oscar Forel, en remplacement de Dr. Raymond de Saussure, qui reste membre du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

##### Bureau d'Orbe

14 janvier. La **Société de Fromagerie du Bas du Village de Chavornay**, société coopérative dont le siège est à Chavornay (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1904, n° 462, page 1846, et du 30 mars 1925, n° 73, page 518), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 3 avril 1935, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement le suivant: président Ernest Dinat, de St-Cierges, remplace François Beauverd-Malherbe; vice-président Emile Steiner (n'a pas changé); secrétaire Constant Lavanchy (n'a pas changé); caissier: Constant Beauverd (n'a pas changé); huissier: Emile Malherbe, de Chavornay, remplace Jean Beauverd, décédé. Tous les membres sont agriculteurs, domiciliés à Chavornay. Le président engage seul la société vis-à-vis des tiers. La signature de François Beauverd-Malherbe est radiée.

Vins. — 14 janvier. La raison **Albert Kündig**, commerce de vins, à Orbe (F. o. s. d. c. du 25 janvier 1922, n° 20, page 154), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

##### Bureau de Vevey

Restaurant. — 13 janvier. La raison **Vincent Fliszar**, à Montreux-Planches, exploitation du « Restaurant Hungaria » et de l'Hôtel Minerva (F. o. s. d. c. du 17 décembre 1934, n° 287, page 3376), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

15 janvier. La société anonyme **Société Immobilière de Praz-Fleuri**, à Vevey (F. o. s. d. c. du 30 janvier 1930, n° 24, page 213), fait inscrire que le président de son conseil d'administration Cameron-Frédéric-Wilhelm Flad est, par suite de naturalisation, bourgeois de St-Légier-La Chésaz.

15 janvier. La société anonyme **Société de l'Imprimerie et lithographie de Montreux**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. d. c. des 26 novembre 1889, n° 183, page 872; 11 août 1934, n° 186, page 2252), fait inscrire ce qui suit: 1. Par décision du 19 novembre 1935, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par cette société et confié son exécution à une commission de liquidation et constituée comme suit: Alfred Loude, de Vevey, y domicilié, avocat, président; Jules Mottier, d'Ormont-Dessous, notaire, domicilié aux Planches-Montreux, secrétaire; Edmond Bourquin, des Verrières, avocat, domicilié à Neuchâtel. La signature collective de deux membres de la Commission de

liquidation engagera valablement la masse concordataire vis-à-vis des tiers. Les administrateurs Marius Lederrey, Jean Perret, Robert Séchaud, Ernest Opplinger, administrateur-délégué, et Charles Chatelanaud, ont cessé d'engager la société et leurs signatures sont éteintes et radiées.

**Wallis — Valais — Vallese**  
**Bureau Brig**

Papeterie, Librairie. — 1936. 14. Januar. Inhaberin der Firma Berty Schmid, vorm. Papeterie Wega u. Librairie, in Zermatt, ist Fr. Berty Schmid, von Affeltrangen (Thurgau), wohnhaft in Kilchberg (Zürich). Papeterie und Librairie.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Vente directe aux consommateurs. — 1936. 11 janvier. Selon acte reçu Alfred Aubert, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme Vedisa S. A. ayant pour but d'acheter en gros et revendre directement aux consommateurs toutes marchandises, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 août 1934, n° 200) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1935. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

**Genf — Genève — Ginevra**

Atelier de sculpture et décoration. — 1936. 13 janvier. La raison Pierre Halter, atelier de sculpture et décoration, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1932, page 740), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Café. — 13 janvier. Le chef de la maison Vve Juliette Chatelain, à Genève, est veuve Juliette-Emma Chatelain née Rebetez, de Tramelan-Dessus (Berne), domiciliée à Genève. Café. Rue Rousseau 40.

Coiffure et parfumerie. — 13 janvier. Le chef de la maison Charles Griesinger, à Genève, est Jean-Charles Griesinger, de Genève, y domicilié. Salon de coiffure et parfumerie. Avenue Bertrand 4.

Café-pension. — 13 janvier. Le chef de la maison Mme Méricay, à Genève, est Mme Marguerite-Françoise-Claudia Méricay, de nationalité française, domiciliée à Genève. Café-pension. Rue des Gares 25.

Café-restaurant-pension. — 13 janvier. Le chef de la maison Joseph Carugati, à Genève, est Joseph Carugati, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Café-restaurant-pension. Rue Henri Blavalet 11.

Analyses médicales, etc. — 13 janvier. La raison A. Brun Phen, laboratoire pour analyses médicales et fabriques de produits chimiques et pharmaceutiques, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1930, page 1475), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vitrierie et encadrements. — 13 janvier. P. Stefano et ses fils, entreprise de vitrierie et encadrements, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1931, page 1022). L'associé Pierre Stefano, père, s'est retiré de la maison, dès le 31 décembre 1935, qui continue sous la nouvelle raison sociale Charles et Félix Stefano, entre les associés restants: Charles Stefano et Félix-François Stefano, tous deux actuellement de nationalité suisse, ressortissants à la commune de Genève, et y domiciliés.

Appareils de T. S. F. — 13 janvier. Les locaux de la société en nom collectif Remuet et Thévoz, représentations commerciales et industrielles et réparations d'appareils de T. S. F., à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1935, page 729), sont actuellement: Rue des Gares 15bis.

Participation à toutes entreprises s'occupant de l'exploitation du basalte, etc. — 13 janvier. La société anonyme dite Basalte, à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1933, page 2861), dissoute de fait depuis 1934, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'autorité cantonale de surveillance.

13 janvier. Société Immobilière Avenue des Vollandes N° 14, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1923, page 663). Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres qui sont: Angelo Guglielminetti, président, plâtrier, de nationalité italienne, domicilié à Quarona (Italie), et Léonilde Vercelli née Albertone, secrétaire, sans profession, de nationalité italienne, domiciliée à Borgosesia (Italie), lesquels signent collectivement. Les administrateurs Auguste Nounpikel et Clément Clere, démissionnaires, et Joseph Reerosio, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

Poterie et faïences. — 13 janvier. René Nicole, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1928, page 337). René Nicole (inscrit jusqu'ici comme directeur) a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles-Jules Nicole, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Locaux actuels de la société: Rue Neckel 3.

13 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 25 septembre 1935, la Société Immobilière Le Lorient, Lettre B., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1934, page 1221), a accepté la démission d'Henri Souvairan, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé en son remplacement, comme administrateurs Jacques-Elisée Goss, régisseur, et Jean Goss, avocat, tous deux de et à Genève, lesquels forment le conseil d'administration actuel de la société. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a délégué à chacun de ses membres la signature individuelle. Le premier a été nommé président et le second secrétaire du conseil. Adresse actuelle de la société: Bd. Helvétique 40 (régie J. E. Goss, ing.).

Banque, etc. — 13 janvier. Mirabaud fils et Cie, banque et toutes opérations s'y rattachant, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1934, page 3364). L'associé gérant indéfiniment responsable Ivan Mirabaud, décédé le 4 septembre 1935, est radié. Les associées commanditaires Berthe-Alice Schlumberger née Mirabaud et Dora-Edmée Vernes née Mirabaud se retirent de la maison dès le 31 décembre 1935, leur commandite est en conséquence éteinte. Jacques Mirabaud, fondé de pouvoir (inscrit) entre dans la maison, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1936, en qualité d'associé commanditaire, pour une commandite de fr. 25,000. A partir de la même date, la commandite inscrite au nom d'Auguste Achard est portée à la somme de fr. 40,000.

Coutellerie et orfèvrerie, etc. — 13 janvier. La société en nom collectif L. Lendner et F. Koller-Bleuler, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1922, page 1040), est déclarée dissoute ensuite du décès des deux associés Lina-Henriette Lendner née Bleuler et Frida Koller née Bleuler. Son actif

et son passif sont repris, suivant bilan arrêté au 31 mars 1935, par la société « Maison H. Bleuler Société Anonyme », dont le siège est à Genève, ci-après inscrite. La raison est radiée.

Aux termes de procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 23 décembre 1935, et des statuts y annexés en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de Maison H. Bleuler Société Anonyme, une société anonyme qui a pour objet l'exploitation du fonds de commerce de coutellerie et d'orfèvrerie sis à Genève, rue du Marché n° 12, appartenant à la société en nom collectif « L. Lendner et F. Koller-Bleuler », dont elle reprend l'actif et le passif et dont l'apport sera fait ci-après; et généralement toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rattachant à l'objet principal. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Alfred Lendner, professeur de pharmacognosie à l'Université de Genève, Nelly Wohlers née Lendner, épouse d'Henri-Edmond Wohlers, docteur en médecine, et Jean-Charles-Auguste Koller, claveciniste, demeurant tous trois à Genève, font apport à la société anonyme « Maison H. Bleuler Société Anonyme », du fonds de commerce de coutellerie et d'orfèvrerie exploité à Genève, rue du Marché n° 12, par Lina Lendner née Bleuler et Frida Koller née Bleuler, soit par leurs hoiries respectives, sous la raison sociale « L. Lendner et F. Koller-Bleuler » et comprenant: 1° la clientèle et l'achalandage y attachés; 2. le matériel et les objets mobiliers servant à son exploitation; 3. les créances actives à charges des passives; 4. les marchandises en magasin; 5. le droit au bail des locaux dans lesquels s'exploite ledit fonds de commerce. En un mot l'actif et le passif du fonds de commerce de la société en nom collectif « L. Lendner et F. Koller-Bleuler », sur la base d'un bilan arrêté au 31 mars 1935 et qui demeure annexé au procès-verbal constitutif de la société, ledit bilan comportant un actif de fr. 123,465.82, et un passif de fr. 103,465.82, laissant un solde actif de francs 20,000. La société anonyme aura la propriété et la jouissance des biens ci-dessus apportés, à compter du jour de sa constitution définitive, mais les effets de cette jouissance remonteront au 31 mars 1935. Cet apport est fait et accepté pour et moyennant le prix global de fr. 20,000, en rémunération et paiement duquel il est attribué conformément à leur droit, 40 actions de la présente société de fr. 500 chacune, entièrement libérées, soit 20 actions à Jean-Charles-Auguste Koller, 15 actions à Alfred Lendner et 5 actions à Nelly Wohlers née Lendner. Il est expliqué que la société « L. Lendner et F. Koller-Bleuler », à Genève, était au droit de l'ancienne maison « H. Bleuler », à Genève, inscrite au registre du commerce, le 30 mars 1883, dont le titulaire Henri Bleuler est décédé le 7 septembre 1887. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Jean-Charles-Auguste Koller, de Genève, claveciniste, demeurant à Genève, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Locaux: rue du Marché 12.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Motorfahrzeugverkehr — Versicherung gegen Strolchenfahren

Der Bundesrat hat den Entwurf eines Abkommens zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und einer Anzahl von Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaften betreffend die gemäss Art. 55 des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vorgesehene besondere Versicherung genehmigt<sup>1)</sup>. Das Abkommen hat folgenden Wortlaut:

Der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft — einerseits —, im folgenden « Bund » genannt,

und die

1. Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern,
2. Alpina, Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich,
3. Assicuratrice Italiana. Società Anonima di assicurazioni e di riassicurazioni in Mailand.
4. L'Assurance Générale des Eaux et Accidents in Lyon,
5. Assurance Mutuelle Vaudoise in Lausanne,
6. Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel,
7. Helvetia, Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich,
8. La Neuchâtoleuse, Compagnie suisse d'assurances générales in Neuchâtel,
9. Nordstern, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin,
10. The Northern Assurance Company Limited in London,
11. La Prévatrice, Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents et les risques de toute nature in Paris.
12. Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel,
13. Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,
14. L'Union, Compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers in Paris.
15. Union Suisse, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Genf,
16. « Zürich », Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich,

— anderseits —, im folgenden als « Gesellschaften » bezeichnet, schliessen das folgende Abkommen:

§ 1.

#### Umfang der Versicherung.

Die Gesellschaften übernehmen die gemäss Art. 55 des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 vorgesehene Versicherung zugunsten von Personen, die getötet oder verletzt werden durch den eigenmächtigen, vom Halter nicht verschuldeten Gebrauch eines Motorfahrzeuges durch einen Dritten.

Die Versicherung besteht für diese Personen nur insofern, als der Dritte für den Schaden gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 aufzukommen hat.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Unfälle, die sich auf Schweizergebiet ereignen.

§ 2.

#### Versicherungsleistungen.

1. Die Versicherungsleistungen bestimmen sich nach den für die obligatorische Unfallversicherung geltenden Grundsätzen. Sie betragen, wenn der Unfall herbeigeführt wurde durch den Gebrauch:

- a) eines Motorrades: höchstens Fr. 30,000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 60,000 für das Unfallereignis;
- b) eines Motorwagens: höchstens Fr. 50,000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 100,000 für das Unfallereignis;
- c) eines schweizer Motorwagens zum Personentransport: höchstens Fr. 50,000 für eine verunfallte Person, höchstens Fr. 200,000 für das Unfallereignis.

2. Den gegen Unfall obligatorisch versicherten geschädigten Personen wird auf Grund dieser Versicherung keine Entschädigung gewährt.

3. Mitfahrende Personen, denen der eigenmächtige Gebrauch des Fahrzeuges bekannt ist, besitzen gegenüber den Gesellschaften keinen Anspruch.

4. Wenn die verletzte oder getötete Person zur Zeit des Unfalls wegen jugendlichen Alters noch nicht erwerbsfähig war oder aus andern Gründen keinen Arbeitsverdienst hatte, so kann nach grundsätzlicher Feststellung der Entschädigungspflicht — durch Urteil oder Auerkennung — die Festsetzung der Renten bis zu dem Zeitpunkt hinausgeschoben werden, an dem die Erwerbsfähigkeit eintritt oder ohne den Unfall normalerweise eintreten würde. An Stelle der aufgeschobenen Rentenfestsetzung kann eine sofortige Kapitalabfindung treten, die jedoch nicht höher sein darf, als der mittlere gegenwärtige Barwert der Renten, die in Zukunft voraussichtlich zu zahlen sein würden. Ist bei Todesfällen eine Renten- oder Kapitalentschädigung nicht zu leisten oder deren Festsetzung hinausgeschoben, so werden — in Abänderung von Art. 83 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 — die Bestattungskosten bis zum Höchstbetrage von Fr. 300 vergütet.

5. In keinem Falle darf die Entschädigung auf Grund dieser Versicherung diejenige Entschädigung, die nach den Haftpflichtbestimmungen des Bundesgesetzes über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr vom 15. März 1932 zu leisten wäre, übersteigen.

### § 3.

#### Anzeigespflicht.

Ist ein Unfall stattgefunden, aus welchem Ansprüche auf Versicherungsleistungen gemäss diesem Abkommen abgeleitet werden, so haben der Verletzte oder die Bezugsberechtigten, sobald sie nach den Umständen dazu in der Lage sind, der geschäftsführenden Gesellschaft<sup>2)</sup> schriftlich Anzeige zu machen. Die Anzeigespflicht gilt auch dann als erfüllt, wenn die Anzeige an eine andere der beteiligten Gesellschaften gemacht worden ist. Im übrigen sollen die Bestimmungen von Art. 38 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag sinngemäss Anwendung finden.

### § 4.

#### Verjährung.

Die Ansprüche des Geschädigten oder der Anspruchsberechtigten verjähren gemäss Art. 46 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag in zwei Jahren nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

### § 5.

#### Regress.

Die « Gesellschaften » treten im Umfang ihrer Leistungen an den Geschädigten in dessen Rechte gegenüber dem Haftpflichtigen ein.

### § 6.

#### Prämien.

Der « Bund » bezahlt den Gesellschaften für schweizerische Motorfahrzeuge eine einheitliche Jahresprämie von Fr. —.50 pro Fahrzeug.

Für ausländische Motorfahrzeuge, die sich vorübergehend in der Schweiz aufhalten, wird keine besondere Prämie erhoben.

Die Prämien sind vierteljährlich vorschussweise an die geschäftsführende Gesellschaft auf Grund der Zahl der am 1. Juli des Vorjahres effektiv vorhandenen Fahrzeuge zu entrichten; nach Schluss des Geschäftsjahres findet die Abrechnung mit entsprechender Nach- oder Rückzahlung auf Grund des Bestandes vom 1. Juli des abgelaufenen Geschäftsjahres statt.

### § 7.

#### Geschäftsführende Gesellschaft.

Die « Gesellschaften » bezeichnen eine geschäftsführende Gesellschaft, mit welcher der « Bund » ausschliesslich verkehrt.

Sie hat die laufenden Geschäfte zu erledigen und vertritt die « Gesellschaften » gerichtlich und aussergerichtlich.

Insbesondere liegt ihr die Behandlung der Schäden ob.

Eine inländische Gesellschaft ohne Motorfahrzeug-Haftpflichtportefeuille oder eine ausländische Gesellschaft kann nicht als geschäftsführende Gesellschaft bezeichnet werden.

### § 8.

#### Abrechnung.

Die Abrechnung mit dem « Bund » erfolgt auf Ende der Vertragsperiode durch die geschäftsführende Gesellschaft innerhalb der drei ersten Monate nach Ablauf des vergangenen Geschäftsjahres.

An einem allfälligen Gewinn — ermittelt mit einem Verwaltungskostensatz von 10% — wird der « Bund » mit 40% beteiligt. Ein etwaiger Verlust aus der Abrechnung der Vorjahre wird bis zur vollständigen Tilgung vorgetragen.

Vor der Gewinnfestsetzung ist neben der versicherungstechnisch notwendigen Rückstellung für schwebende Schäden ein fester Betrag von Fr. 30,000 als Extra-Schadenreserve auszuscheiden. Diese wird jeweils auf die folgende Vertragsperiode als Einnahme vorgetragen und von der geschäftsführenden Gesellschaft zu 4% verzinst. Allfällige Leistungen daraus sind vor der nächsten Gewinnverteilung zu ersetzen.

### § 9.

#### Stempelabgaben.

Die Stempelabgaben gemäss Bundesgesetz über die Stempelabgabe vom 4. Oktober 1917 gehen zu Lasten des Versicherungsnehmers. Sie sind vierteljährlich mit den Prämien zahlbar.

### § 10.

#### Schiedsgericht.

Ergeben sich Meinungsverschiedenheiten über die gegenseitigen Rechte und Pflichten aus diesem Abkommen zwischen dem « Bund » einerseits und den « Gesellschaften » andererseits, so entscheidet hierüber ein Schiedsgericht.

Das Schiedsgericht wird aus drei Mitgliedern gebildet, von denen je eines durch das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement und die Gesellschaften ernannt wird, während das dritte, welches zugleich das Amt des Vorsitzenden bekleidet, vom Präsidenten des schweizerischen Bundesgerichts bezeichnet wird.

Nimmt eine Partei die ihr zufallende Ernennung eines Mitgliedes des Schiedsgerichts innerhalb zweier Monate, nachdem sie vom andern Teil schriftlich dazu aufgefordert worden ist, nicht vor, so wird das betreffende Mitglied vom Präsidenten des schweizerischen Bundesgerichts statt von der säumigen Partei ernannt.

Das Schiedsgericht setzt das Verfahren fest und entscheidet über die Verteilung der Kosten zwischen den Parteien.

### § 11.

#### Gerichtsstand.

Der Anspruchsberechtigte hat das Recht, seinen Anspruch gegen jede einzelne Gesellschaft geltend zu machen.

Die Klage gegen die Gesellschaft kann beim Gericht des schweizerischen Wohnsitzes des Geschädigten oder des Ortes, wo sich der Unfall ereignet hat, angebracht werden.

### § 12.

#### Dauer des Abkommens und Kündigung.

Dieses Abkommen beginnt mit dem 1. Januar 1936 und ist auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Nach Ablauf dieser Frist verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mittels eingeschriebenen Briefes unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt wird.

Es steht überdies jeder einzelnen Gesellschaft das Recht zu, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Ende der laufenden Vertragsperiode ihr Ausscheiden aus dem Abkommen zu erklären. Dieser Rücktritt ist den Mit- und dem Gegenkontrahenten mittels eingeschriebenen Briefes bekanntzugeben.

Das Abkommen gilt unter den verbleibenden Kontrahenten als unverändert fortgesetzt, sofern nicht von der einen oder andern Seite eine Kündigung im Sinne von Absatz 1 dieser Bestimmung ausgesprochen wird.

<sup>1)</sup> Das neue Abkommen ersetzt dasjenige vom 30. Dezember 1932 (Bundesbl. 1933, I, 29 ff.).

<sup>2)</sup> Geschäftsführende Gesellschaft für 1936: Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. 13. 17. 1. 36.

## Circulation des véhicules automobiles Assurance pour courses non autorisées

Le Conseil fédéral a approuvé un projet de convention entre la Confédération suisse et quelques compagnies d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, concernant l'assurance spéciale prévue par l'article 55 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles<sup>1)</sup>. Cette convention a la teneur suivante:

Le Conseil fédéral suisse, désigné ci-après sous « Confédération », d'une part, et

les compagnies d'assurances qui suivent:

1. La Générale, société anonyme d'assurances, à Berne,
2. Alpha, compagnie d'assurances, S. A., à Zurich,
3. Assicuratrice Italiana, società anonima di assicurazioni e di riassicurazioni, à Milan,
4. L'Assurance générale des eaux et accidents, à Lyon,
5. Assurance mutuelle vaudoise, à Lausanne,
6. La Bâloise, compagnie d'assurances sur la vie, à Bâle,
7. Helvétia, société suisse d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, à Zurich,
8. La Neuchâteloise, compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel,
9. Nordstern, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, à Berlin,
10. The Northern Assurance Company Limited, à Londres,
11. L'Assurance générale des eaux et accidents, à Paris,
12. Compagnie d'assurances nationale suisse, à Bâle,
13. Société suisse d'assurances contre les accidents, à Winterthur,
14. L'Union, compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers, à Paris,
15. Union suisse, compagnie générale d'assurances, à Genève,
16. « Zurich », compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile, à Zurich,

désignées ci-après sous « compagnies », d'autre part, sont convenus de ce qui suit:

### Article premier.

#### Etendue de l'assurance.

Les compagnies se chargent de l'assurance prévue par l'article 55 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles, en faveur des personnes tuées ou blessées par suite de l'emploi d'un véhicule automobile par un tiers non autorisé, sans la faute du détenteur.

Les dommages subis par ces personnes ne seront couverts par l'assurance qu'en tant que le tiers en répond, conformément à l'article 37 de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles.

La garantie de l'assurance s'étend à tous les accidents se produisant sur le territoire suisse.

### Art. 2.

#### Prestations de l'assurance.

1. Les prestations de l'assurance sont déterminées d'après les règles de l'assurance obligatoire en cas d'accidents. Elles se montent, lorsque l'accident s'est produit par suite de l'emploi:

- |  |  |
|--|--|
| a) d'un motocycle . . . . .  | à 30,000 fr. au maximum par victime, et 60,000 fr. au maximum par accident;  |
| b) d'une voiture automobile . . . . .  | à 50,000 fr. au maximum par victime, et 100,000 fr. au maximum par accident; |
| c) d'une voiture automobile de poids lourd, destinée au transport de personnes . . . . . | à 50,000 fr. au maximum par victime, et 200,000 fr. au maximum par accident. |

2. Les personnes soumises à l'assurance obligatoire en cas d'accidents ne pourront prétendre à aucune indemnité en vertu de l'assurance qui est l'objet de la présente convention.

3. Les personnes transportées sur un véhicule conduit par un tiers non autorisé et qui ont connaissance de ce fait ne peuvent exercer aucune action contre les compagnies.

4. Si, au moment de l'accident, la personne blessée ou tuée ne gagnait pas encore sa vie, en raison de son jeune âge, ou n'avait pas de travail pour d'autres motifs, la fixation de la rente pourra être ajournée jusqu'à l'époque où le sinistré sera en mesure de gagner sa vie ou serait en mesure de la gagner s'il n'était atteint par l'accident; mais l'obligation d'indemniser devra, auparavant, avoir été constatée, en principe, par jugement ou reconnaissance. Au lieu d'ajourner la fixation de la rente, il pourra aussi être versé, immédiatement, un capital, qui ne devra pas être supérieur, toutefois, à la valeur moyenne actuelle des rentes qui devraient probablement être payées à l'avenir. Si, en cas de décès, aucune indemnité ne doit être versée sous forme de rente ou de capital, ou si la fixation d'une telle indemnité a été ajournée, les frais funéraires seront remboursés jusqu'à concurrence de 300 francs, en modification de l'article 83 de la loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

5. En aucun cas, l'indemnité à laquelle pourrait donner droit l'assurance qui est l'objet de la présente convention ne pourra dépasser l'indemnité qui devrait être versée d'après les dispositions sur la responsabilité civile contenues dans la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles.

### Art. 3.

#### Devoirs en cas d'accident.

En cas d'accident donnant lieu à des réclamations pécuniaires conformément à la présente convention, le blessé ou les ayants droit doivent, dès que les circonstances le leur permettent, aviser, par écrit, la compagnie désignée comme mandataire<sup>2)</sup> pour l'administration de l'assurance. La déclaration de l'accident est aussi valable, si elle a été faite à l'une des autres compagnies parties à la présente convention. Au surplus, les dispositions de l'article 38 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance sont applicables par analogie.

### Art. 4.

#### Prescription.

Les prétentions du sinistré ou des ayants droit se prescrivent par deux ans, à dater du fait d'où naît l'obligation, conformément à l'article 46 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance.

### Art. 5.

#### Droit de recours.

Les droits du sinistré contre le tiers responsable passent aux compagnies, dans la limite des prestations versées par ces dernières.

### Art. 6.

#### Primes.

La Confédération verse aux compagnies, pour les véhicules à moteur portant une plaque de contrôle suisse, une prime annuelle de 0 fr. 50 par véhicule.

Il ne sera pas versé de prime spéciale pour les véhicules à moteur portant une plaque de contrôle étrangère et séjournant temporairement en Suisse.

Les primes sont payables trimestriellement et d'avance à la compagnie mandataire, sur la base du nombre des véhicules existant effectivement à la date du 1<sup>er</sup> juillet de l'année précédente; après la clôture de chaque exercice, un décompte donnant lieu à un remboursement ou à un supplément de prime sera établi sur la base du nombre de véhicules enregistrés le 1<sup>er</sup> juillet de l'exercice écoulé.

### Art. 7.

#### Compagnie mandataire.

Les compagnies désignent une compagnie mandataire, avec laquelle la Confédération traite exclusivement.

La compagnie mandataire s'occupe de l'expédition des affaires courantes et représente les compagnies en matière judiciaire ou extrajudiciaire.

Le règlement des sinistres, en particulier, fera partie de ses attributions.

La compagnie mandataire ne pourra être choisie ni parmi les compagnies suisses sans portefeuille d'assurances responsabilité civile pour véhicules à moteur ni parmi les compagnies étrangères.

Art. 8.

Décompte.

Le décompte avec la Confédération est établi à la fin de la période contractuelle par la compagnie mandataire, dans les trois premiers mois qui suivent la clôture de l'exercice écoulé.

La Confédération participe, à raison de 40 pour cent, aux bénéfices éventuels, déduction faite de 10 pour cent pour frais généraux. Les pertes que pourrait accuser le décompte des années précédentes sont reportées sur l'exercice suivant, jusqu'à amortissement complet.

A part la provision habituelle pour sinistres en suspens, il sera constitué, avant la fixation du bénéfice, une réserve extraordinaire d'un montant fixe de 30,000 francs. Cette réserve, que la compagnie mandataire rendra productive d'intérêts à 4 pour cent, sera chaque fois reportée dans les recettes de la période contractuelle suivante. Les sommes qui pourraient avoir été prélevées sur cette réserve devront être remplacées avant la prochaine répartition des bénéfices.

Art. 9.

Timbre fédéral.

Les frais de timbre dus, conformément à la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur le droit de timbre, sont à la charge du preneur d'assurance. Ils doivent être acquittés trimestriellement avec les primes.

Art. 10.

Tribunal arbitral.

Si des différends surviennent entre la Confédération et les compagnies au sujet des droits et obligations découlant de la présente convention, ils seront soumis à la décision d'un tribunal arbitral.

Le tribunal arbitral sera formé de trois membres, nommés l'un par le département fédéral de justice et police, le deuxième par les compagnies, le troisième, qui revêtira en même temps les fonctions de président, par le président du Tribunal fédéral.

Si l'une des parties n'a pas procédé à la nomination lui incombant d'un membre du tribunal arbitral, dans les deux mois après en avoir été chargée par écrit par l'autre partie, le membre en question sera choisi par le président du Tribunal fédéral, agissant en lieu et place de la partie défaillante.

Le tribunal arbitral arrête la procédure à suivre et décide de la répartition des frais entre les parties.

Art. 11.

Juridiction.

L'ayant droit a la faculté de faire valoir ses prétentions contre chaque compagnie. Les plaintes contre la compagnie peuvent être portées devant le tribunal du domicile suisse du sinistré ou de l'endroit où s'est produit l'accident.

Art. 12.

Durée de la convention et dénonciation.

La présente convention est conclue pour la durée d'une année et entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1936. A l'expiration de ce délai, elle se renouvelle tacitement d'année en année, aussi longtemps que l'une des parties ne l'aura pas dénoncée, par lettre recommandée, inoyonnant avertissement donné trois mois à l'avance.

Chaque compagnie a le droit de retirer sa participation à la présente convention, à partir de l'expiration de la période de contrat en cours, moyennant un avertissement préalable de six mois. Ce retrait sera communiqué, par lettre recommandée, aux autres compagnies contractantes, ainsi qu'à la Confédération.

Les autres compagnies contractantes demeurent liées par la présente convention, tant que l'une ou l'autre des parties ne l'aura pas dénoncée dans le sens du premier alinéa<sup>1)</sup>.

1) La nouvelle convention remplace celle du 30 décembre 1932 (FF 1933, I, 29 s.).  
2) Compagnie mandataire pour 1936: La Bâloise. 13. 17. 1. 36.

Importation de certaines marchandises dans la partie de la Côte d'Ivoire (Afrique occidentale française) située dans la zone visée par la Convention franco-britannique du 14 juin 1893

Aux termes d'un avis aux importateurs dont le texte a paru au Journal officiel du 8 décembre 1935, l'importation dans la partie de la Côte d'Ivoire située dans la zone visée par la Convention franco-britannique du 14 juin 1893, des marchandises contingentes par le décret du 31 octobre 1935 et faisant l'objet de l'avis aux importateurs publié au Journal officiel de la République française du 1<sup>er</sup> novembre 1935<sup>1)</sup>, pourra être effectuée par les ports de Tabou, Grand-Lahou et Assinie.

D'après une communication de la Légation de Suisse à Paris, l'importation des marchandises susvisées peut avoir lieu non seulement par les ports prédésignés, mais encore par ceux d'Abidjan, Port-Bouët, Bassam et Sassandra dont il fait mention dans l'avis aux importateurs publié au Journal officiel du 1<sup>er</sup> novembre 1935. 13. 17. 1. 36.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 271 du 19 novembre 1935.

France — Suppression de contingentements

Le Journal officiel du 12 janvier publie un avis aux termes duquel l'application des mesures de contingentement est suspendue jusqu'à nouvel ordre, en ce qui concerne les importations des marchandises ci-après:

- Ex. 141 Coton hydrophile imprégné ou pharmaceutique.  
0113 Chromate de zinc. 13. 17. 1. 36.

Martinique

Répression des fraudes en ce qui concerne les produits de la laiterie.

Un décret du 31 décembre 1935 dont le texte a paru au Journal officiel du 5 janvier 1936 a modifié et complété celui du 25 mars 1931 portant règlement d'administration publique pour l'application à la Martinique de la loi du 1<sup>er</sup> août 1905 sur la répression des fraudes dans la vente des marchandises et des falsifications des denrées alimentaires et des produits agricoles en ce qui concerne le lait et les produits de la laiterie. Le décret susvisé complète notamment les dispositions tendant à réprimer les fraudes en ce qui concerne les laits en poudre et les laits concentrés; il modifie et complète, par ailleurs, la réglementation relative aux indications qui doivent figurer sur les étiquettes à apposer sur les récipients contenant les produits susvisés. D'autre part, il détermine les diverses dénominations à donner aux fromages suivant leur qualité et édicte certaines mesures en vue de la répression des fraudes en ce qui concerne la fabrication, l'exposition, la mise en vente ou la vente, l'importation, l'exportation ou le transit des mêmes produits. Il dispose enfin que les produits laitiers importés devront être contenus dans des emballages sur lesquels sera inscrit, en caractères très apparents, le nom du pays d'origine.

La Division du Commerce à Berne est prête à communiquer tous renseignements complémentaires aux intéressés qui lui en feront la demande. 13. 17. 1. 36.

Oesterreich — Einfuhrverbote

Im österreichischen Bundesgesetzblatt, 2. Stück, vom 14. Januar 1936, ist eine Verordnung betreffend die Einfuhr nach Oesterreich (20. Einfuhrverbotsverordnung) enthalten, die folgendermassen lautet:

§ 1: Die der 1. Einfuhrverbotsverordnung, B. G. Bl. 121/32, <sup>1)</sup> beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch die Aufnahme der folgenden Waren erweitert:

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| T. Nr. 32               | Reis, auch geschält;  |
| T. Nr. 321a             | Tafelglas, unbearbeitet, nicht gefärbt;   |
| aus T. Nr. 409a         | Pflugscharen und Pflugbestandteile;   |
| T. Nr. 414a 3           | Bleche und Platten, roh, nicht zugeschnitten, gebogen, vertieft oder gelocht, aus Zink;   |
| aus T. Nr. 438          | Verbrennungsmotoren;  |
| aus T. Nr. 439a         | Pflugscharen und Pflugbestandteile.   |
| aus T. Nr. 439d 2β, γγ) |   |
| aus T. Nr. 440b         | Gebrauchte Baumwoll-, Leinen- und Jutewebstühle;  |
| aus T. Nr. 440d         | Gebrauchte Baumwoll- und Kammgarnspinnmaschinen, gebrauchte Kettenwirkstühle; Standard-Strumpfmaschinen; Dynamomaschinen und Elektromotoren, auch in untrennbarer Verbindung mit mechanischen Vorrichtungen und Apparaten, rotierende Transformatoren, Hebemagnete, gewickelte Rotoren, Statoren, Kollektoren und andere Stromabnehmer von Dynamomaschinen und Motoren; |
| T. Nr. 442              | Bleifarben;   |
| T. Nr. 523b             | Angerlebene Bleifarben.   |
| aus T. Nr. 527b         |   |

Diese Verordnung ist am Tage der Kundmachung in Kraft getreten.

<sup>1)</sup> Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 1932. 13. 17. 1. 36.

Peru — Einfuhr alkoholischer Getränke

Laut einem peruanischen Dekret vom 5. Dezember 1935 muss jede Sendung alkoholischer Getränke, die in Peru eingeführt wird, von einem Analysenzugnis begleitet sein, das von einem offiziellen Laboratorium gemäss den Bestimmungen für den inländischen Gebrauch der fraglichen Getränke im Ursprungsland ausgestellt worden ist. 13. 17. 1. 36.

Ungarn — Erhebung eines Rohstoffbeschaffungs-Beitrages für Textilien

Gemäss einer am 1. Januar 1936 in Kraft getretenen Verordnung des ungarischen Finanzministeriums haben alle diejenigen Firmen, die zur Entrichtung der Umsatzsteuerpauschale auf Textilrohstoffe, auf Produkte der Textilindustrie und der Textilverarbeitungsindustrie verpflichtet sind, auch noch einen Rohstoffbeschaffungsbeitrag von 1 % zu bezahlen. Dieser Beitrag ist auch bei den aus dem Ausland eingeführten steuerpflichtigen Waren zu entrichten. Bei diesem bildet die Basis für die Berechnung jener Betrag, nach welchem das Umsatzsteuerpauschal bemessen wird.

Dieser Rohstoffbeschaffungsbeitrag ist also ausser dem Zoll, dem Umsatzsteuerpauschal und den sonstigen Gebühren zu bezahlen. 13. 17. 1. 36.

Bildtelegramme

Durch Vermittlung ausländischer Bildstellen können Bildtelegramme zwischen der Schweiz und den hiernach aufgeführten Ländern ausgetauscht werden. Zur Uebermittlung eignen sich Photographien, Zeichnungen, Pläne, Geschriebenes, Gedrucktes und Urkunden. Die bei Schweizerischen Telegraphenstellen aufgegebenen Bildtelegramme werden bis zur nächsten ausländischen Bildstelle mit der Post befördert. Auf demselben Wege gelangen die von ausländischen Bildstellen aufgenommenen Bildtelegramme in die Schweiz.

Folgende Länder und Bildstellen sind für den Verkehr mit der Schweiz geöffnet:

Land	Europaverkehr	Bildstelle	Land	Ueberseeverkehr	Bildstelle
Belgien	.....	Brüssel	Argentinien	.....	Buenos Aires
Dänemark	.....	Kopenhagen	Niederländisch Indien	.....	Bandoeng
Grossbritannien	.....	London	Siam	.....	Bangkok
Niederlande	.....	Amsterdam	Vereinigte Staaten von Amerika	.....	New York San Francisco
Norwegen	.....	Oslo			
Schweden	.....	Stockholm			

Es können auch Bildtelegramme nach Ländern aufgegeben werden, die nicht an das Bildtelegraphennetz angeschlossen sind. In diesem Falle werden die Bilder von der letzten erreichbaren Bildstelle aus mit der Post nach dem Bestimmungsland gesandt. 13. 17. 1. 36.

Phototelegrammes

Des phototelegrammes peuvent être échangés entre la Suisse et les pays ci-dessous mentionnés par l'entremise de postes phototélégraphiques étrangers. Ont les qualités requises pour être transmis, les photographies, dessins, plans, écrits, imprimés et documents divers. Les phototelegrammes déposés dans les établissements télégraphiques suisses sont transmis par la voie postale jusqu'à un poste phototélégraphique étranger le plus proche. Inversement, le poste étranger le plus proche transmet également par la voie postale les phototelegrammes qu'il reçoit pour la Suisse.

Les pays et les postes phototélégraphiques ouverts à la correspondance avec la Suisse sont:

Pays	Traffic européen	Postes phototélégraphiques	Traffic d'outre-mer		
Belgique	.....	Bruxelles	Argentine	.....	Buenos Aires
Danemark	.....	Copenhague	Indes néerlandaises	.....	Bandoeng
Grande-Bretagne	.....	London	Siam	.....	Bangkok
Norvège	.....	Oslo	Etats-Unis d'Amérique	.....	New York San Francisco
Pays-Bas	.....	Amsterdam			
Suède	.....	Stockholm			

Sont également admis les phototelegrammes à destination de pays qui ne sont pas reliés au réseau phototélégraphique. Dans ce cas, les images sont transmises par poste à partir du dernier poste phototélégraphique récepteur jusqu'au pays de destination. 13. 17. 1. 36.

Fototelegrammi

Dei fototelegrammi possono essere scambiati tra la Svizzera e i paesi qui appresso indicati per il tramite di posti fototelegrafici esteri. Per la trasmissione si prestano fotografie, disegni, piani, scritti, stampati e documenti. I fototelegrammi presentati ad uffici telegrafici svizzeri vengono trasmessi per posta fino al più vicino posto fototelegrafico estero. I fototelegrammi ricevuti da posti fototelegrafici esteri arrivano in Svizzera parimenti per posta.



I paesi e i posti fototelegrafici aperti alla corrispondenza con la Svizzera sono i seguenti:

Table with 3 columns: Paesi, Traffico europeo, Posti fototelegrafici. Lists countries like Belgio, Danimarca, Gran Bretagna, Norvegia, Paesi Bassi, Svezia and their respective telegraph offices.

Sono ammessi anche i fototelegrammi destinati a paesi che non sono allacciati alla rete fototelegrafica. In questo caso le immagini sono trasmesse per posta a partire dall'ultimo posto fototelegrafico ricevente fino al paese di destinazione.

Postilberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 17. Januar an — Cours de réduction dès le 17 janvier

Belgien Fr. 52.05; Dänemark Fr. 68.20; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.34; Italien Fr. 24.87; Japan Fr. 90.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.34; Niederlande Fr. 209.20; Osterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 78.70; Tschechoslowakei Fr. 12.79; Tunesien Fr. 20.34; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Handels-Vertrag U.S.A.-Schweiz

Für den sich hieraus ergebenden zunehmenden Waren-Verkehr nach und von U.S.A. empfehlen sich

Goth & Co.

Basel, Zürich u. St. Gallen, als General-Frachtagenten der

Red Star Line Arnold Bernstein Line

Wöchentliche Passagierdampfer-Abfahrten, New York-Antwerpen und vice versa, mit all den sich daraus ergebenden Vorteilen.

Schnellste Lieferfristen. Billigste Fracht-Konditionen.

SOFIGE S.A., 6, rue du Rhône, Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Jeuudi 30 janvier 1936, à 10 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR: Approbation des comptes de l'exercice 1935. — Décharge au Conseil. — Nominations statutaires.

Genève, le 15 janvier 1936. Le conseil d'administration.

Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix, Lausanne

Dans leurs assemblées du 27 décembre 1935, les obligataires des emprunts 1er et 2me rangs, respectivement de 948,000 fr. du 30 décembre 1910, et de 94,800 fr. du 30 décembre 1925, ont, à la majorité légale, accepté la prorogation d'échéance de ces emprunts jusqu'au 30 juin 1937, au taux actuel de 5 % l'an.

Le conseil d'administration.

Sommation

La «Société Anonyme de l'Immeuble Rue de l'Ecole d'Horlogerie No 1», Société anonyme dont le siège est à Fleurier, a été déclarée dissoute par décision de l'Assemblée générale des actionnaires du 23 décembre 1935.

Fleurier, le 23 décembre 1935.

Les liquidateurs: Paul Jéquier. Samuel Jéquier.



Hervorragende Reisekraft

sprachkundig, mit langjähriger treuer Kundenschaft, ist disponibel. Offerten an Case postale 3706, Mont-Blanc, Genf.

Vergessen Sie nicht: Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort

Geassabnehmer

Aktienmehrheit

einer gut eingerichteten, mittelgrossen

Maschinenfabrik

der Ostschweiz

Ist umständehalber zu günstigen Bedingungen abzugeben. Das Etablissement verfügt dank einer neuangeführten und erfolgversprechenden Spezialfabrikation über grössere Aufträge. Eventuell kann auch teilweise Beteiligung mit Direktionsposten in Frage kommen.

3% - 1903 Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1936 — Remboursement de capital au 15 avril 1936

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. April 1936 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers and amounts.

Die Einlösung vorbezeichneten Obligationen im Gesamtbetrag v. Fr. 1,830,000 erfolgt in der Schweiz: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken; in Frankreich: b. d. Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris; b. Crédit Lyonnais; in der Schweiz: à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques suisses; en France: à la Banque de Paris et des Pays-Bas, au Crédit Lyonnais; in der Schweiz: à la Banque Nationale suisse; in Frankreich: à la Banca di Parigi e del Paesl-Bassi, dal Credito Lioneso.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend: Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement: Le sottolindicate obbligazioni del detto prestito, estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers and amounts.

Bern, den 15. Januar 1936. Berne, le 15 janvier 1936. Berna, il 15 gennaio 1936.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen. Services fédéraux de caisse et de comptabilité. Servizi federali di cassa e contabilità.

Fritz Marti A. G. Zollikofen

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Juni 1935 ergibt hiermit an die Inhaber von alten Aktien der Fritz Marti A. G. die

Aufforderung

Ihre Aktien bis zum 15. Februar 1936, zwecks Umtausch gegen die neuen Titel an die Kantonalbank von Bern in Bern einzusenden.

Zollikofen, den 14. Januar 1936.

Immobilien-gesellschaft

Fritz Marti A. G.

PATENTE Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern Naegeli & Co., Bern Patentanwälte, Bundesgasse 16

Inserate haben im Handelsamtsblatt besten Erfolg